

EDU HAUB ENSAK

SUITE

(7. Stimmung)

- I. Ostinato
- II. Imitation
- III. Fantasie
- IV. Abweichung
- V. Monochrom
- VI. Einzeller

Klavier in Skordatur

(2003/04)

nichtäquidistante, teilveränderte Stimmung (alle Quinten 700 Cent)
nichtoktavrepetierend

Dauer 22 Minuten

Die 7. Stimmung basiert auf der Idee, alle temperierten Quinten des Klaviers bestehen zu lassen, die Halbtonstufen aber innerhalb des Quintenraumes zyklisch zu verschieben. Diese Veränderungen lassen z.B. vielfältig schwebende Oktaven und unzählig viele andere Intervalle mit unterschiedlichen Schwingungszahlen zu, nur eben die Quinten sind auf dem ganzen Keyboard temperiert hörbar.

Die sechsteilige Suite ist mehrheitlich in proportionaler Notation geschrieben. Die unterschiedlichen Tempoangaben akzentuieren Charakter und Disposition der einzelnen Sätze. Diese vielfältige Anlage der Komposition ermöglicht verschiedene Wahrnehmungen des Zeitempfindens. Im vierten Teil der Suite, mit Abweichung übertitelt, befindet sich das zeitliche Geschehen in einer Schwebung zwischen Bewegung und Stillstand. An der auskomponierten Grenze der Wahrnehmung erscheint die Frage, bewegen wir uns mit der Musik oder bleiben wir am Ort? (Die Zeit ist die Sphinx der Musik.) Der sechste Teil am Schluss der Suite, Einzeller, besteht aus einem gespielten und einem stumm gedrückten Intervall und wir hören die Mischung von sich konkurrenzierenden Schwingungen.